



## Hilfsangebote bei Suizidgefährdung

### ■ Telefonseelsorge

Telefon: (08 00) 1 11 01 11 oder (08 00) 1 11 02 22 rund um die Uhr

### ■ Psychosozialer Krisendienst/Gesundheitsamt Dresden

Georgenstraße 4, 01097 Dresden, Telefon: (03 51) 8 17 81 40

### ■ Krisenberatung durch das Telefon des Vertrauens

Telefon: (03 51) 8 04 16 16 täglich 17 bis 23 Uhr

### ■ Sozialpsychiatrischer Dienst/Gesundheitsamt Dresden

Dresden-Nord, Große Meißner Straße 16, Telefon: (03 51) 8 03 09 58

Dresden-Mitte, Wormser Straße 25, Telefon: (03 51) 4 95 21 24

Dresden-Süd, August-Bebel-Straße 29, Telefon: (03 5) 4 77 74 40

Dresden-West, Braunsdorfer Straße 13, Telefon: (03 51) 4 24 03 46

### ■ Informationen und weitere Hilfsangebote finden Sie im Internet unter:

#### ■ [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

(Hilfen bei Suizidgefährdung)

#### ■ [www.agus.de](http://www.agus.de)

(Selbsthilfe für Hinterbliebene nach Suizid)

#### ■ [www.u25-freiburg.de](http://www.u25-freiburg.de)

(Projekt mit e-mail-Beratung speziell für junge Menschen)

#### ■ [www.suizidprophylaxe.de](http://www.suizidprophylaxe.de)

(Homepage der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention mit allgemeinen Informationen, bundesweiten Hilfsangeboten und Literaturübersicht)

# Suizid und Kunst

Dresdner Veranstaltungsreihe  
zum Welttag der Suizidprävention

## Vortrag - Lesung - Andacht

Dreikönigskirche Dresden

10. September 2009, 18 Uhr



## Der 10. September steht weltweit im Zeichen der Suizidprävention.

Dieser Tag soll Anlass sein, das Thema Suizid in angemessener und hilfreicher Form in der Öffentlichkeit zu diskutieren und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung bekannt zu machen. Anliegen der Dresdner Veranstaltungsreihe ist es, Wissenschaft und Kunst bezüglich des Themas zusammenzuführen und öffentliches Gedenken zu ermöglichen.

### ■ Ein Projekt von

- Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Ökumenische Notfallseelsorge Dresden
- Psychosozialer Krisendienst des Gesundheitsamtes der  
Landeshauptstadt Dresden
- Die Veranstaltung wird unterstützt von der Deutschen  
Gesellschaft für Suizidprävention (DGS)



Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus



Ökumenische  
Notfallseelsorge Dresden



## Programm

- 18:00 Uhr **Eröffnung und Grußworte**  
Dr. Franziska Darmstadt, stellv. Amtsleiterin für Gesundheit und Soziales der Landeshauptstadt Dresden  
Dr. med. Ute Lewitzka, Oberärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Dresden
- 18:15 Uhr **„Depression und Suizid“ Vortrag mit Diskussion**  
Prof. Dr. med. Werner Felber, Suizidologe, ehem. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Dresden, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS) bis 2006
- 18:45 Uhr **„Zungen aus Stein“**  
**Lesung aus Tagebüchern und Texten von Sylvia Plath**  
Es liest: Hans-Jörn Weber, Staatsschauspiel Dresden  
Querflöte: Prof. Dr. med. Bruno Müller-Oerlinghausen, Berlin
- 19:30 Uhr **Andacht mit Musik von Hugo Distler**  
Pfarrer Hans-Christoph Werneburg, Leiter der Ökumenischen Notfallseelsorge Dresden  
Orgel: Prof. Martin Stroh häcker

Ort: Dreikönigskirche Dresden/Haus der Kirche, Hauptstraße 23, 01097 Dresden  
Eintritt frei

### Sylvia Plath, eine der bedeutendsten

Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts,  
wurde 1932 in den USA geboren.

Sie nahm sich nach mehreren  
Suizidversuchen im Alter von 31 Jahren  
das Leben.

### Hugo Distler wurde 1908 in Berlin

geboren. Er gilt als der wichtigste  
Erneuerer der evangelischen  
Kirchenmusik nach 1920.

Er nahm sich 1942 das Leben.